Bevölkerung und Gesundheitswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern**

Band (Jahr): **33 (1959)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VIERTELJAHRESTABELLEN.

I. BEVÖLKERUNG UND GESUNDHEITSWESEN.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monate	Anfangs-bestand	Geburten-überschuß	Zuzugs-überschuß	Gesamt-zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn-bevölke-rung
					Über-haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
April	164 187	51	241	292	164 479	13 437	8,2	164 330
Mai	164 479	71	296	367	164 846	13 691	8,3	164 660
Juni	164 846	122	344	466	165 312	13 802	8,3	165 080
2. Viertelj. 1959	164 187	244	881	1125	165 312	13 802	8,3	164 690
2. Viertelj. 1958	162 223	214	1049	1263	163 486	13 204	8,1	162 680

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monate	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Lebensjahr Gestorb. auf 100 Lebend-ge-borene
	Ehe-schlie-ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe-schlie-ßungen	Lebend-ge-borene	Gestor-bene	
		über-haupt	außer-ehelich	über-haupt	im 1. Le-bensjahr				
April	129	174	12	123	6	9,4	12,7	9,0	3,4
Mai	262	187	8	116	5	19,1	13,6	8,5	2,7
Juni	124	231	13	109	2	9,0	16,8	7,9	0,9
2. Vierteljahr 1959	515	592[1])	33	348[2])	13	12,5	14,4	8,5	2,2
2. Vierteljahr 1958	453	578	27	364	16	11,1	14,2	9,0	2,8

[1]) Davon 578 (559) in Anstalten geboren. [2]) Davon über 60jährig: 249 (250) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursachen	2. V'jahr 1959	2. V'jahr 1958	Todesursachen — Sterbeort	2. V'jahr 1959	2. V'jahr 1958
1. Ang. Lebensschwäche	5	5	16. Krankheiten des Blutes	2	2
2. Übr. bes. Säuglingskrkh.	4	8	17. Rheum., Stoffw., sonst. allg. Krkh.	7	5
3. Altersschwäche	3	3	18. Krankh. der Verdauungsorgane	16	21
4. Bildungsfehler	5	2	19. Lungenentzündung	3	10
5. Grippe (Influenza) ..	4	2	20. Übr. Krankh. d. Atmungsorgane	4	5
6. Lungentuberkulose ..	7	3	21. Nierenentzündung	6	10
7. Übrige Tuberkulose .	2	1	22. Übr. Kr. d. Harn- u. Geschl.-Org.	18	6
8. Übr. übertragb. Krkh.	1	4	23. Selbstmord	6	15
9. Krebs	59	69	24. Unfall	13	16
10. Übrige Geschwülste ..	14	14	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	9	3
11. Erkrank. d. Hirngefäße	8	3	In Spitälern und Anstalten	215	212
12. Übr. Kr. d. Nerv.-Syst.	3	3	Auf öffentlichem Boden	9	11
13. Herzkrankheiten	40	29	In Privatwohnungen	124	141
14. Arterienverkalkung .	84	79			
15. Übr. Kr. d. Kreislauforg.	25	46	Zusammen	348[1])	364

[1]) Davon weiblich 169 (196).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.

4 Personengruppen	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 1959	2. Vierteljahr 1958
Zuzug:					
Familien	74	132	145	351	422
Personen im Familienverband	212	406	415	1033	1233
Einzelpersonen	1906	1407	1160	4473	4204
Personen überhaupt	2118	1813	1575	5506	5437
Wegzug:					
Familien	160	169	101	430	408
Personen im Familienverband	483	519	295	1297	1255
Einzelpersonen	1394	998	936	3328	3133
Personen überhaupt	1877	1517	1231	4625	4388
Mehrzuzug:					
Familien	– 86	– 37	44	– 79	14
Personen im Familienverband	– 271	– 113	120	– 264	– 22
Einzelpersonen	512	409	224	1145	1071
Personen überhaupt	241	296	344	881	1049

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 2. Vierteljahr 1959	Zuzug im 2. Vierteljahr 1958	Wegzug im 2. Vierteljahr 1959	Wegzug im 2. Vierteljahr 1958	Mehrzuzug im 2. Vierteljahr 1959	Mehrzuzug im 2. Vierteljahr 1958
Heimat:						
Stadt Bern	84	50	75	89	9	– 39
Übriger Kanton Bern	1658	1741	1683	1757	– 25	– 16
Übrige Schweiz	1447	1546	1437	1250	10	296
Ausland	2317	2100	1430	1292	887	808
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	514	549	859	779	– 345	– 230
Übriger Kanton Bern	1317	1241	1119	1023	198	218
Übrige Schweiz	1684	1779	1533	1513	151	266
Ausland	1991	1868	1029	1013	962	855
Unbekannt	.	.	85	60	– 85	– 60
Alle Gewanderten	5506	5437	4625	4388	881	1049

Das Alter der Gewanderten.

6 Geschlecht — Personengruppen	Alle Gewanderten	Davon entfallen auf die Altersgruppe					
		Unter 16 Jahre	16—19 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60—64 Jahre	65 und mehr Jahre
Zuzug:							
Männliche Personen	2892	221	398	1915	321	21	16
Weibliche Personen	2614	223	621	1503	188	24	55
Erwerbstätige	4059	27	640	2941	414	31	6
Nichterwerbstätige	1447	417	379	477	95	14	65
Zusammen 2. Vierteljahr 1959	5506	444	1019	3418	509	45	71
2. Vierteljahr 1958	5437	486	994	3326	485	61	85
Wegzug:							
Männliche Personen	2158	260	161	1464	201	23	49
Weibliche Personen	2467	224	347	1572	219	45	60
Erwerbstätige	3136	1	293	2455	311	36	40
Nichterwerbstätige	1489	483	215	581	109	32	69
Zusammen 2. Vierteljahr 1959	4625	484	508	3036	420	68	109
2. Vierteljahr 1958	4388	476	480	2819	434	62	117
Mehrzuzug:							
Männliche Personen	734	– 39	237	451	120	– 2	– 33
Weibliche Personen	147	– 1	274	– 69	– 31	– 21	– 5
Erwerbstätige	923	26	347	486	103	– 5	– 34
Nichterwerbstätige	– 42	– 66	164	– 104	– 14	– 18	– 4
Zusammen 2. Vierteljahr 1959	881	– 40	511	382	89	– 23	– 38
2. Vierteljahr 1958	1049	10	514	507	51	– 1	– 32

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

7 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1959	1958	1959	1958	1959	1958
Bau- und Holzarbeiter	829	535	213	104	616	431
Metallarbeiter	196	207	188	184	8	23
Übrige gewerbliche Arbeiter	318	284	258	249	60	35
Kaufmännische und Bankangestellte	179	160	172	167	7	– 7
Hotel- und Wirtschaftspersonal	332	394	308	320	24	74
Übrige Privatangestellte	194	163	180	146	14	17
Öffentliche Funktionäre	246	224	185	163	61	61
Künstler und freie Berufe	47	48	76	55	– 29	– 7
Selbständige im Handel und Gewerbe	33	31	42	29	– 9	2
Erwerbstätige zusammen	2374	2046	1622	1417	752	629
Nichterwerbstätige	518	569	536	539	– 18	30
Zusammen	2892	2615	2158	1956	734	659

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

8 Berufsgruppen	Zuzug im 2. Vierteljahr		Wegzug im 2. Vierteljahr		Mehrzuzug im 2. Vierteljahr	
	1959	1958	1959	1958	1959	1958
Gewerbliche Arbeiterinnen	255	319	150	158	105	161
Handelsangestellte	254	261	282	257	– 28	4
Hotel- und Wirtschaftspersonal	435	479	427	425	8	54
Hausangestellte	410	389	365	354	45	35
Übrige Privatangestellte	192	192	161	160	31	32
Öffentliche Funktionärinnen	95	95	84	84	11	11
Künstlerinnen und freie Berufe	38	27	38	29	—	– 2
Selbständige im Handel und Gewerbe	6	10	7	8	– 1	2
Erwerbstätige zusammen	1685	1772	1514	1475	171	297
Nichterwerbstätige	929	1050	953	957	– 24	93
Zusammen	2614	2822	2467	2432	147	390

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt	Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	77	662	739	Arbeiterinnen	29	150	179
Übrige Arbeiter	86	219	305	Handelsangestellte ..	5	7	12
Handelsangestellte ..	2	6	8	Hotelpersonal	77	179	256
Übrige Angestellte ..	98	267	365	Hausangestellte	37	176	213
Musiker, Künstler ..	2	—	2	Übrige Angestellte ..	16	45	61
Freie Berufe	9	13	22	Musik, Theater	—	2	2
Selbständige	—	—	—	Freie Berufe	8	6	14
Erwerbstätige	274	1167	1441	Selbständige	—	—	—
				Erwerbstätige	172	565	737
Studierende usw. ...	8	19	27	Studierende usw. ...	6	13	19
Übr. Nichterwerbst. .	11	12	23	Übr. Nichterwerbst. .	29	41	70
Zus. 2. Viertelj. 1959	293	1198	1491	Zus. 2. Viertelj. 1959	207	619	826
2. Viertelj. 1958	207	959	1166	2. Viertelj. 1958	183	751	934

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten.

10 Vierteljahre	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus [1])	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung [2])	Epidem. Leberentzündung	Tuberkulose
2. Viertelj. 1959	—	29	86	38	1	5	11	121	1	6	25
2. Viertelj. 1958	—	20	21	33	1	65	18	38	—	1	17

[1]) Paratyphus - (1) [2]) Verdacht — (—)

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahre	Patienteneintritte überhaupt: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Insgesamt	Davon in Bern wohnhaft: Irrenanstalt	Öffentl. Spitäler	Privatspitäler	Insgesamt
2. Vierteljahr 1959	284	5437	4108	9829	83	1845	2189	4117
2. Vierteljahr 1958	268	5040	3711	9019	84	1804	1940	3828